
Marion Schardt-Sauer

BIBLIOTHEK ALS KULTUR- UND BILDUNGSZENTRUM IN DER INNENSTADT

23.09.2021

Bei einem gemeinsamen Besuch in der Dombibliothek in Limburg, tauschten sich die heimische Landtagsabgeordnete der Freien Demokraten, Marion Schardt-Sauer, sowie der kulturpolitische Sprecher der Fraktion, Dr. Stefan Naas, mit der Bibliothekarin und Leiterin der Einrichtung, Silvia Kremer über die Zukunft der Bibliotheken in Hessen aus. Hintergrund des Besuchs ist ein Gesetzentwurf zur Stärkung der öffentlichen Bibliotheken, den die Freien Demokraten in den Hessischen Landtag eingebracht haben. Nach Auffassung der Fraktion sollen Bibliotheken so zu einem ‚Wohnzimmer der Stadt‘ werden.

Schardt-Sauer und Naas sind überzeugt, dass Bibliotheken keine reinen Orte von Ausleihe und Rückgabe mehr sind. Vielmehr werden sie zunehmend zu Kultur- und Bildungszentren, insbesondere in kleineren Städten und dem ländlichen Raum: So bieten sie Raum für Lesungen und Theatervorführungen, veranstalten Diskussionen zu gesellschaftlichen Themen und bieten Zugang zu Computern und Internet für schnelle Informationen. Damit wird auch die demokratische Willensbildung von Kindern und Erwachsenen gestärkt. Diese erweiterten Funktionen sollen nach Auffassung der Freien Demokraten im Bibliotheksgesetz zukünftig stärker berücksichtigt werden. Durch eine Abschaffung von Nutzungsgebühren insbesondere für die Ausleihe und die Ermöglichung der Sonntagsöffnung werden Bibliotheken zudem niedrigschwelliger zugänglich.

Nach dem spannenden gemeinsamen Austausch sagten Schardt-Sauer und Naas zu, die Expertin Kremer bei der anstehenden öffentlichen Anhörung zu dem Gesetzentwurf im Hessischen Landtag als Anzuhörende zu benennen, um von ihrer Expertise und ihrer langjährigen Erfahrung profitieren zu können.